

Jahrgangsstufe 6 (1. oder 2. Halbjahr)

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: 6.1 „So viele Produkte im Regal - Wie soll ich mich entscheiden?“ (Der Einkaufsführerschein)

Kompetenzen:

- **Sachkompetenz:**
 - erstellen Einkaufspläne anhand ausgewählter Kriterien
 - benennen obligatorische Angaben bei der Lebensmittelkennzeichnung
 - benennen einfache Verfahren und ausgewählte Kriterien zur Qualitätsbestimmung.
- **Urteilskompetenz:**
 - beurteilen grundlegende fachbezogene Sachverhalte und Verfahren vor dem Hintergrund vorgegebener Kriterien
 - bewerten Einkaufspläne hinsichtlich ihrer Funktionalität
 - ermitteln obligatorische Kennzeichnungselemente
 - bewerten Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs kriteriengeleitet anhand einfacher Verfahren.
- **Methoden- und Verfahrenskompetenz:**
 - recherchieren unter Anleitung in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen – auch unter Nutzung von Inhaltsverzeichnis, Register und Glossar – zielgerichtet Informationen aus Büchern und digitalen Medien
 - entnehmen Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen
 - entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragengeleitet Informationen
 - analysieren in elementarer Form einfache kontinuierliche Texte
 - identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich und geben diese zutreffend wieder
 - beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe

Inhaltsfelder: IF3 (Qualität und Konsum)/ IF4 (Nachhaltigkeit im privaten Haushalt)

Inhaltliche Schwerpunkte: (nach Abschluss der Unterrichtseinheit I: Erwerb des Einkaufsführerscheins)

Konsumentscheidungen treffen und dabei Aspekte der Lebensmittelkennzeichnung und Lebensmittelqualität berücksichtigen.

- Einkauf von Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs (Aufbau eines Supermarktes, Einkaufsfallen und Verkaufsstrategien, Erstellen eines Einkaufsratgebers)
- Werbung (Vergleich von Werbung zu verschiedenen Lebensmitteln, Erstellen eines eigenen Werbefilms mithilfe des Smartphones (Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW))
- Lebensmittelkennzeichnung (Pflicht- und Freiwillige Angaben, Steckbriefe zu verschiedenen Lebensmitteln erstellen, vergleichen und reflektieren)
- Kriterien zur Qualitätsbestimmung - Lebensmittelqualität (Was bedeutet Lebensmittelqualität) Der Genusswert, Der Gesundheitswert, Der Emotionale Wert, Der Ökonomische- und Ökologische Wert etc., Erstellen von Steckbriefen und erfassen der einzelnen Dimensionen der Lebensmittelqualität).

Zeitbedarf: ca. 15 Stunden

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: 6.2 Unser Schülerwarentest (Planung, Durchführung und Reflexion)

Kompetenzen:

- **Sachkompetenz:**
 - erstellen Einkaufspläne anhand ausgewählter Kriterien
 - benennen obligatorische Angaben bei der Lebensmittelkennzeichnung
 - benennen einfache Verfahren und ausgewählte Kriterien zur Qualitätsbestimmung.
- **Urteilskompetenz:**
 - beurteilen grundlegende fachbezogene Sachverhalte und Verfahren vor dem Hintergrund vorgegebener Kriterien
 - bewerten Einkaufspläne hinsichtlich ihrer Funktionalität
 - ermitteln obligatorische Kennzeichnungselemente
 - bewerten Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs kriteriengeleitet anhand einfacher Verfahren.
- **Methoden- und Verfahrenskompetenz:**
 - recherchieren unter Anleitung in eingegrenzten Mediensammlungen und beschaffen – auch unter Nutzung von Inhaltsverzeichnis, Register und Glossar – zielgerichtet Informationen aus Büchern und digitalen Medien
 - entnehmen Einzelmaterialien niedriger Strukturiertheit fragenrelevante Informationen
 - entnehmen einfachen modellhaften Darstellungen fragengeleitet Informationen
 - analysieren in elementarer Form einfache kontinuierliche Texte
 - identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich und geben diese zutreffend wieder
 - beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe

Inhaltsfelder: IF3 (Qualität und Konsum)/ IF4 (Nachhaltigkeit im privaten Haushalt)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Reflexion und kriterienorientierte Begründung von Konsumententscheidungen und Planung und Realisierung eines fachbezogenen Vorhabens.

- Einkauf von Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs
- Müllvermeidung, -trennung und -verwertung
- Verfahren zur Lebensmittelprüfung (Sensorische Test, Ampelcheck, Verpackungen und Verpackungsmüll, Mogelpackung etc.)
- Lebensmittelverpackungen und ökologische Folgen

Zeitbedarf: ca. 15 Stunden